

Antrag auf Neuformulierung Reglement Agility Art. 8.3.2 Abstieg, 2. Abschnitt

Betrifft Reglement Agility, Art. 8.3.2 Abstieg «Aus der Klasse 3 und der Klasse 2 muss wieder absteigen, wer die von der TKAMO festgelegten Bestätigungskriterien nicht erfüllt. Die Bestätigungskriterien werden pro Kategorie/Klasse durch die TKAMO vor Ablauf des Kalenderjahres für das folgende Kalenderjahr festgelegt und als Weisung veröffentlicht.»

Die Bestätigungskriterien wurden in der Vergangenheit mehrmals geändert. Die Kriterien wurden teilweise sehr spät im Dezember bekannt gegeben.

Die aktuell gültigen Bestätigungskriterien führen immer wieder zu Unzufriedenheit bei Hundesportlern. Sie werden als sehr streng beurteilt. Wie bereits im Antrag zu Art. 2.4.2 aufgezeigt, hat die Schweiz im Vergleich zum angrenzenden Ausland die strengsten Bestätigungskriterien. In Kombination mit dem Zeitfaktor werden die Kriterien für die Klasse 2 und 3 weiter verschärft. Dies führt dazu, dass Sportler mit einem normal schnellen Hund an bestimmten Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen, weil Sportler XY da gemeldet ist oder sich sogar ganz vom Wettkampfgeschehen zurückziehen. Mit der aktuellen Regelung verlieren Breitensportler (Hundeführer/innen, die Agility als tolle Freizeitgestaltung mit ihrem Hund ausüben), die vermutlich 95 % der Lizenznehmer ausmachen, zusehends die Freude an Wettkämpfen. Auch der Einstieg für neue Agilityaner, Jugendliche, auch ältere Sportler, weniger sportliche Hunderassen, wird mit der aktuellen Regelung nicht gerade gefördert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kriterien der Schweiz im Vergleich zum angrenzenden Ausland per Juli 2023.

Land	Aufstieg 1 – 2	Aufstieg 2 – 3	Bestätigung 2	Bestätigung 3	Zeitfaktor
Schweiz	3 x Agility 3 x Jumping alle VO innerhalb von 24 Monaten	3 x Agility 3 x Jumping alle VO innerhalb 10 % der Gestarteten max. Rang 3 innerhalb von 24 Monaten	2 x Agility 2 x Jumping alle max. V5.99	2 x Agility 2 x Jumping alle VO innerhalb 20 % der Gestarteten	Klasse 2:1.2 Klasse 3: 1.15
Deutschland	3 x Agility alle VO (bis max. 0.99 Zeitfehlerpunkte) max. Rang 3 2 vers. Richter	5 x Resultate (mind. 3 x Agility max. 2 x Jumping) alle VO (bis max. 0.99 Zeitfehlerpunkte) max. Rang 3 2 vers. Richter	keine Bestätigung notwendig	3 x Resultate (mind. 1 x Agility) alle VO (bis max. 0.99 Zeitfehlerpunkte)	Klasse 3: 1.3
Österreich	3 x Agility alle VO 2 vers. Richter 50 % der Resultate in Österreich	3 x Agility alle VO max. Rang 3 (1. Rang, mind. 2 Starter, 2. Rang mind. 3 Starter, 3. Rang mind. 4 Starter) 2 vers. Richter 50 % der	keine Bestätigung notwendig	1 x Agility oder Jumping VO in Österreich	

		Resultate in Österreich			
Frankreich		4 x Agility 2 x Jumping alle V0 max. Rang 3 oder 20 % der Gestarteten 3 vers. Richter Agility, 2 vers. Jumping innerhalb von 36 Monaten	keine Bestätigung notwendig	keine Bestätigung notwendig	
Italien	3 x Agility alle V0 2 vers. Richter	3 x Agility alle V0 max. Rang 3 oder 2 vers. Richter	keine Bestätigung notwendig	keine Bestätigung notwendig	Klasse 2: 1.15 Klasse 3: 1.15

Die Tatsache, dass die Bestätigungskriterien in einer Weisung jährlich neu geregelt werden können und dies oft sehr spät bekannt gegeben wird, trägt wenig zur Transparenz im Agilitysport bei.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Die Bestätigungskriterien werden ins Reglement Agility, Art. 8.3.2 aufgenommen.

Neu steht im Reglement gültig ab 01.05.2024: ***Um sich in der Klasse 3 bestätigen zu können, müssen während der Bestätigungsperiode (01.01. – 31.12.) zwei Agilityläufe mit V0 und zwei Jumpingläufe mit V0 erreicht werden.***

In der Klasse 2 braucht es keine Bestätigung. Ein freiwilliger Abstieg in die Klasse 1 ist möglich.

Der 2. Abschnitt «Die Bestätigungskriterien werden pro Kategorie/Klasse durch die TKAMO vor Ablauf des Kalenderjahres für das folgende Kalenderjahr festgelegt und als Weisung veröffentlicht.» wird ersatzlos gestrichen.

Eine allfällige Weisung Auf- und Abstiegskriterien für die Arbeitsklassen der TKAMO gültig ab 01.01.2024 wird per 01.05.2024 aufgehoben.

Begründung:

Die Sportler haben verlässliche Mindestkriterien für die Bestätigungskriterien, die mind. drei Jahre gültig sind und müssen nicht jedes Jahr bis teilweise Ende Dezember warten, bis sie wissen welche Kriterien für das folgende Jahr gültig sind. Das gleiche gilt für die Softwarehersteller, die ihre Programme nicht mehr jährlich kurzfristig anpassen müssen.

Im Agilitysport gibt es keine Prüfungsordnung wie in anderen Hundesportarten. Der Hundeführer hat deshalb keine längerfristig definierten Kriterien welche Fähigkeiten in welcher Klasse verlangt werden. Die Anzahl der zu erreichenden Resultate sind eines der wenigen definierten Kriterien. Eine Prüfungsordnung würde der Kompetenz der Delegiertenkonferenz unterliegen. Deshalb muss das Kriterium über den Erhalt der Leistungsklasse bzw. des Abstiegs als Teil der fehlenden Prüfungsordnung betrachtet werden und unterliegt der Kompetenz der Delegierten und nicht der TKAMO und gehört somit ins Reglement Agility und nicht in eine Weisung.

Gleiche Themen wie Abstieg werden in verschiedenen Dokumenten geregelt. Der freiwillige Abstieg ist im Agility Reglement Art. 8.3.2 Abstieg geregelt: «Ein Abstieg in die nächst tiefere Klasse ist freiwillig jederzeit möglich. Für einen Wiederaufstieg zählen nur die nach dem Abstiegstermin erreichten Resultate.» Die Abstiegs-kriterien werden aber in der Weisung «Auf- und Abstiegs-kriterien für die Arbeitsklassen» geregelt. Dies ist nicht sehr anwenderfreundlich.

Das bisherige System hat nicht zur Förderung der «Leistungssportler» beigetragen.

Das bisherige System hat in den letzten Jahren zu viel Enttäuschung und einer ungesunden Spaltung von Breiten- und Leistungssportlern beigetragen.

Wir danken für die Zustimmung zu unserem Antrag.

ATE Microdogs



Präsident, Martin Eberle



Aktuarin, Valentina De Iacob

DEEPL Traduction

Proposition de reformulation du règlement Agility Art. 8.3.2 Relégation, 2ème paragraphe

Concerne le règlement Agility, art. 8.3.2 Relégation "Doit être relégué de la classe 3 et de la classe 2 celui qui ne remplit pas les critères de confirmation fixés par la CTAMO. Les critères de confirmation sont fixés par catégorie/classe par la CTAMO avant la fin de l'année civile pour l'année civile suivante et publiés sous forme de directives".

Les critères de confirmation ont été modifiés plusieurs fois par le passé. Les critères ont parfois été publiés très tard en décembre.

Les critères de confirmation actuellement en vigueur suscitent régulièrement le mécontentement des sportifs canins. Ils sont jugés très stricts. Comme nous l'avons déjà montré dans la proposition relative à l'art. 2.4.2, la Suisse a les critères de confirmation les plus stricts par rapport aux pays limitrophes. En combinaison avec le facteur temps, les critères pour les classes 2 et 3 sont encore plus stricts. Cela conduit à ce que des sportifs avec un chien normalement rapide ne participent plus à certaines compétitions parce que le sportif XY y est inscrit, voire se retirent complètement de la compétition. Avec la réglementation actuelle, les sportifs de masse (conducteurs de chiens qui pratiquent l'agility comme un excellent loisir avec leur chien), qui représentent probablement 95 % des licenciés, perdent à vue d'œil le plaisir de participer aux compétitions. La réglementation actuelle n'encourage pas non plus les nouveaux agilitistes, les jeunes, les sportifs plus âgés et les races de chiens moins sportives à se lancer.

Le tableau ci-dessous montre les critères de la Suisse par rapport aux pays limitrophes en juillet 2023.

Pays	Promotion 1 – 2	Promotion 2 – 3	Confirmation2	Confirmation3	Facteur temps
Suisse	3 x Agility 3 x Jumping tous les V0 dans les 24 mois	3 x Agility 3 x Jumping tous les V0 dans les 10 % des partants max. rang 3 dans les 24 mois	2 x Agility 2 x Jumping tous max. V5.99	2 x Agility 2 x Jumping tous les V0 dans les 20 % des partant	Klasse 2:1.2 Klasse 3: 1.15
Allemagne	3 x Agility tous V0 (jusque max. 0.99 Points de faute de temps) max. rang 3 2 juges différent	5 x résultats (au moins 3 x Agility max. 2 x Jumping) tous V0 (jusque max. 0.99 de faute de temps) max. rang 3 2 juges différent	pas de confirmation nécessaire	3 x résultats (au moins 1 x Agility) tous V0 (bis max. 0.99 faute de temps)	Klasse 3: 1.3
Autriche	3 x Agility tous V0 2 juges différent 50 % des résultats en Autriche	3 x Agility tous V0 max. Rang 3 (1. Rang, min. 2 partants, 2. rang min. 3 partants, 3. rang min. 4 partants) 2 juges différent	pas de confirmation nécessaire	1 x Agility oder Jumping V0 en Autriche	

		50 % des résultats en Autriche			
France		4 x Agility 2 x Jumping tous V0 max. rang 3 ou 20 % des partants 3 juges différent Agility, 2 juges différent Jumping dans un délai de 36 mois	pas de confirmation nécessaire	pas de confirmation nécessaire	
Italie	3 x Agility tous V0 2 juges différent	3 x Agility tous V0 max. rang 3 ou 2 juges différent	pas de confirmation nécessaire	pas de confirmation nécessaire	Klasse 2: 1.15 Klasse 3: 1.15

Le fait que les critères de confirmation puissent être redéfinis chaque année dans une directive et que cela soit souvent communiqué très tard ne contribue guère à la transparence dans le sport d'agility.

Nous faisons donc la proposition suivante :

Les critères de confirmation sont intégrés dans le règlement Agility, art. 8.3.2.

Désormais, le règlement valable à partir du 01.05.2024 stipule : ***"Pour pouvoir se confirmer en classe 3, il faut avoir obtenu deux courses d'agility avec V0 et deux courses de jumping avec V0 pendant la période de confirmation (01.01. - 31.12.)"***.

Dans la classe 2, aucune confirmation n'est nécessaire. Une descente volontaire dans la classe 1 est possible.

Le paragraphe 2 "Les critères de confirmation sont fixés par catégorie/classe par la CTAMO avant la fin de l'année civile pour l'année civile suivante et sont publiés sous forme de directive." est supprimé sans être remplacé.

Une éventuelle directive Critères de promotion et de relégation pour les classes de travail de la TKAMO valable à partir du 01.01.2024 est abrogée au 01.05.2024.

Justification :

Les sportifs disposent de critères minimaux fiables pour les critères de confirmation, valables au moins trois ans, et ne doivent pas attendre chaque année, parfois jusqu'à fin décembre, pour savoir quels critères sont valables pour l'année suivante. Il en va de même pour les fabricants de logiciels, qui ne doivent plus adapter leurs programmes à court terme chaque année.

Dans le sport de l'agility, il n'existe pas de règlement d'examen comme dans les autres sports canins. Le conducteur de chien n'a donc pas de critères définis à long terme pour savoir quelles aptitudes sont requises dans quelle classe. Le nombre de résultats à atteindre est l'un des rares critères définis. Un règlement d'examen serait soumis à la compétence de la conférence des délégués. C'est pourquoi le critère sur le maintien de la classe de

performance ou de la relégation doit être considéré comme faisant partie du règlement d'examen manquant et est soumis à la compétence des délégués et non de la CTAMO et doit donc être intégré dans le règlement Agility et non dans une directive.

Les mêmes thèmes que la relégation sont réglés dans différents documents. La relégation volontaire est réglée dans le règlement Agility art. 8.3.2 relégation : "Une relégation dans la classe immédiatement inférieure est possible à tout moment sur une base volontaire. Seuls les résultats obtenus après la date de relégation comptent pour une nouvelle promotion". Les critères de relégation sont toutefois réglés dans la directive "Critères de promotion et de relégation pour les classes de travail". Cela n'est pas très convivial.

Le système précédent n'a pas contribué à la promotion des "sportifs de haut niveau".

Ces dernières années, le système actuel a contribué à beaucoup de déception et à une division malsaine entre les sportifs de masse et les sportifs de compétition.

Nous vous remercions d'approuver notre proposition.